



VERÖFFENTLICHUNG

Bauarbeiten entlang von Pisten und Rollwegen

Die Flughafen Zürich AG hat den Gemeinderat am Dienstag, 6. April 2021 darüber informiert, dass der Beginn der Bauarbeiten entlang der Pisten und Rollwege nächstens beginnen wird. Die Öffentlichkeit wurde inzwischen mit der heutigen Medienmitteilung ebenfalls informiert.

Projekt

Aufgrund der hohen Belastung der Flugbetriebsflächen, namentlich Pisten, Rollwege und Standplätze, ist die regelmässige Instandhaltung der Flächen einerseits und der dazugehörigen technischen Anlagen (Befeuern und Entwässerung) notwendig. Aufgrund der Coronapandemie wurde die ursprünglich für 2021 angekündigte Sanierung der Piste 10/28 auf 2022 verschoben. Es handelt sich dabei um die Piste, von der unsere Gemeinde hauptsächlich betroffen ist, da die Abflüge darauf über Rümlang führen.

Ab Mitte April 2021 stehen aufgrund von Leitungsquerungen Belagsaufbrüche im Bereich der Pisten und Rollwege an. Diese müssen ausserhalb der Flugbetriebszeiten und daher nachts erfolgen, da die Piste komplett gesperrt werden muss. Die Arbeiten beginnen jeweils in der Nacht von Sonntag auf Montag und enden in der Nacht vom Freitagmorgen.

Intervention des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat unverzüglich bei der Flughafen Zürich AG interveniert und die Verlagerung der Arbeiten in die Tagesstunden verlangt. Aufgrund der aktuellen pandemischen Lage und dem damit verbundenen, stark reduzierten Flugbetrieb, erscheint dies naheliegend. Weiter hat sich der Gemeinderat dafür eingesetzt, dass die Arbeiten in die Wintermonate verschoben werden und für die Arbeiten weitere, vertretbare Massnahmen garantiert werden.

Die Flughafen Zürich AG hat ohne Verzug auf die Forderungen des Gemeinderates reagiert. Eine Verschiebung in die Tagesstunden ist aufgrund des geltenden Betriebsreglementes nicht möglich. Eine Anpassung ist ein langwieriges Verfahren und kann jetzt nicht angestossen werden. Eine Durchführung der Arbeiten in die Wintermonate ist aus materialtechnischen Gründen nicht möglich. Die Flughafen Zürich AG sichert aber zu, mobile Lärmschutzwände und Baumaschinen einzusetzen, welche den modernsten Ansprüchen genügen, auch betreffend Lärmentwicklung. Trotz allem ist es möglich, dass lärmende Arbeiten auch in der Gemeinde hörbar sind.

Haltung des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat für die Sanierungsbedürfnisse auf dem Gelände des Flughafens Verständnis. Er wird auch weiterhin fordern, dass der Lärmschutz, vor allem in den Nachtstunden, ein sehr hohes Gewicht in der Beurteilung der Massnahmen behält. Diese Forderungen platziert er regelmässig im direkten Kontakt mit den verantwortlichen Personen bei der Flughafen Zürich AG im offenen, direkten und regelmässigen Dialog. Diese Gesprächsbereitschaft beruht seit Jahren auf ein gegenseitiges Bedürfnis und einer langjährigen, bewährten und willkommenen Praxis zwischen der Flughafen Zürich AG und dem Gemeinderat Rümlang.

Lärmtelefon

Fragen und Hinweise betreffend Lärm am Flughafen Zürich können direkt der Flughafen Zürich AG eingereicht werden. Die Fachstelle Lärmmanagement & Anwohnerschutz ist wie folgt erreichbar:

Telefon +41 43 816 21 31

Fax +41 43 816 47 80

Mail <https://www.flughafen-zuerich.ch/unternehmen/laerm-politik-und-umwelt/kontaktformular-laerm>

Brieflich Flughafen Zürich AG
Lärmmanagement & Anwohnerschutz
Postfach
8058 Zürich-Flughafen

Freitag, 9. April 2021 / 1000 Uhr